

Eltern-Informationen März 2017

Über das Lernen

Ein Freitagmorgen in der Peter Gläsel Schule und wie ein Kind diesen beschreibt: „Das ist komisch. Wir lernen alle und die Erwachsenen müssen gar nichts sagen.“

Solche Erlebnisse und Äußerungen sind es, die uns in unserer Arbeit bestätigen und uns dabei immer wieder ermuntern, die Schule weiter zu denken und zu entwickeln.

Orientierung beim Lernen

Nach Absprache mit den Kindern und mit deren Hilfe haben wir gemeinsam versucht, eine „übersichtliche“ Wochenstruktur als Orientierung zu gestalten. Dabei stand das Ziel im Vordergrund, größtmögliche Transparenz herzustellen hinsichtlich der Verbindlichkeiten und der Tages- bzw. Wochenstruktur. Mit diesem Thema hatten wir uns auch an unseren pädagogischen Tagen auseinandergesetzt und sind dabei zu folgenden Schlüssen gekommen:

- Lernen findet immer statt; in der Schule von 7 - 17 Uhr
- Es gibt verbindliche Formate; andere sind frei wählbar
- Hinsichtlich der Lernwege und Lernmaterialien gilt grundsätzlich: Was mit großer Lust verbunden ist, ist nicht verkehrt.
- Wir einigen uns in unseren Bezeichnungen auf Begriffe, die sich die Kinder gut merken können.

Dabei soll die gewählte Struktur die Freiheit in der Gestaltung der Lernprozesse nicht einschränken, sondern nur einen Rahmen setzen. Anders gesagt: Das Lernen und die Möglichkeiten zum eigenständigen Lernen stehen weiterhin im Mittelpunkt, nicht die Strukturierung des Lernens.

Wochenplan der Giraffen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
Großer Morgenkreis	Morgenkreis + selbstständige Angebote	Morgenkreis + Kunst und Philosophie	Morgenkreis + selbstständige Angebote	Morgenkreis + selbstständige Angebote Englisch 2
Freispielzeiten + Pause	Freispielzeiten + Pause	Freispielzeiten + Pause	Freispielzeiten + Pause	Freispielzeiten + Pause
Theater	Lernzeit	Sport	Religion und Verantwortung	Englisch 1
Lernzeit	Tarzan	„Was 2 Stunden im Theater Workshop + Philosophie“	Lernzeit	Freispielzeiten + selbstständige Angebote
Mittagsessen + Pause	Mittagsessen + Pause	Mittagsessen + Pause	Mittagsessen + Pause	Mittagsessen + Pause
Freispielzeiten + selbstständige Angebote	Freispielzeiten + selbstständige Angebote	Freispielzeiten + selbstständige Angebote	Freispielzeiten + selbstständige Angebote	Freispielzeiten + selbstständige Angebote
Kleines Aufbäumen	Kleines Aufbäumen	Kleines Aufbäumen	Kleines Aufbäumen	Kleines Aufbäumen
Nachmittagskreis	Nachmittagskreis	Nachmittagskreis	Nachmittagskreis	Nachmittagskreis
Bemerkung	Bemerkung	Bemerkung	Bemerkung	Bemerkung
Verbindliche Lernangebote für alle	Lernzeiten mit spontanen und freiwählbaren Angeboten	Selbstgesteuerte Themen und Lernzeiten		



So sieht die Wochenstruktur in der „Erwachsenenperspektive“ aus ... und so übersetzen dies die Kinder.

Als Erklärung:

1. Lernformat: Werkstattangebot: Die Werkstattangebote, wie z.B. „Religion und Verantwortung“ sind verbindliche Lernangebote für alle Kinder.

2. *Lernformat: Lernzeit mit Wahlthemen:* Hier können sich die Kinder aus verschiedenen Ateliersangeboten eines auswählen, z.B. „Experimente mit der Kugelbahn“. Die ausgewählte Teilnahme an diesem Angebot soll dann auch als verbindlich aufgefasst werden.

3. *Lernformat: Eigene Lernzeit mit selbstgestalteten Themen:* Hier beschäftigen sich die Kinder mit Inhalten / Themen, die sie selber für sich ausgesucht haben.

Weiterhin gibt es nun einen *gemeinsamen Start* am Morgen (Morgenkreis) und ein *gemeinsames Ende* (Abschlusskreis) um auch hier mehr Struktur in den Tagesablauf zu bringen.

Lernen mit Lernplänen und Reisetagebuch

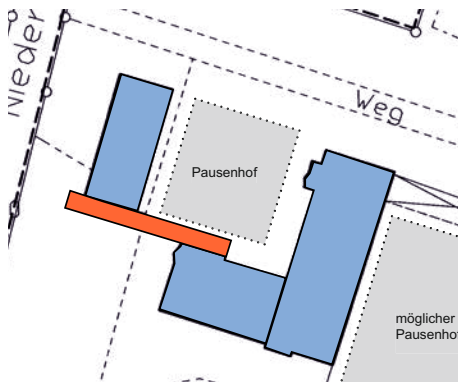


Bei den Beratungstagen gab es den Wunsch einiger Schüler*innen nach einem Lernplan, den sie selber mitgestalten können.

Solche Lernpläne werden momentan mit den einzelnen Kindern entworfen. Dabei wird überlegt, was ein Kind innerhalb der oben geschilderten Struktur machen möchte. Der Lernplan ist absichtlich *ohne* zeitliche Vorgaben gestaltet, um Lernen im eigenen Tempo zu ermöglichen. Parallel dazu sollen Lernergebnisse und -entwicklungen noch konsequenter im bereits angelegten Reisetagebuch dokumentiert werden.

*Wenn die Lernbegleiter*innen lernen*

Wie bereits erwähnt haben wir die pädagogischen Tage vom 6. und 7. März dazu genutzt, uns intensiv mit Fragen des Lernens zu beschäftigen. Unter dem Gesamtziel *Entwicklung einer neuen Lernkultur* haben wir uns folgenden Themen gewidmet:



Architektur und Inklusion: Aus Anlass unserer (räumlichen) Weiterentwicklung gab uns Angelika Fuchs mittels eines Vortrages interessante Impulse. Angelika Fuchs ist Architektin; ist sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland aktiv. Sie blickt auf eine 20jährige Erfahrung und hat sich auf den Bau von Schulen und auf die Erarbeitung optimaler Lernumgebungen für Kinder spezialisiert. Sie berät, entwirft und forscht rund um das Thema Schulbau und hat das Buch „Samen! Passend huisvesting voor passend onderwijs“ („Zusammen! Passende Schulgebäude für passenden Unterricht“) herausgebracht. Darin wird beschrieben, welche Anforderungen an Schulgebäude

gestellt werden und wie Schulen Bildung ermöglichen und zugleich eine sichere, funktionale Umgebung für alle Kinder und Jugendlichen bieten können. Ihre Überlegungen wollen wir uns zu Nutzen machen bei der Errichtung unserer Container. Zurzeit laufen die ganzen baurechtlichen Verfahren; zeitlich sollte es aber hinkommen, dass wir ab Sommer entsprechend über weiteren Schulraum verfügen.

Neben Fragen der Orientierung gebenden Strukturierung des Tages- und Wochenverlaufs beschäftigten wir uns insbesondere mit folgenden Aspekten:

Partizipation und Transfer / Verzahnung, Vernetzung und Dokumentation des Lernens / Strukturen innerhalb der Schule. Selbstverständlich werden wir auch darüber laufend informierenn, sobald wir konkrete Ergebnisse bzw. Umsetzungen realisieren.

*Wenn die Lernbegleiter*innen noch mehr lernen*

Am Donnerstag, 30. März findet die nächste Gesamtteam-Sitzung statt. Wir bitten Sie auch diesmal, die Betreuung Ihrer Kinder ab 13 Uhr familienübergreifend zu organisieren; was die letzten Male ausgezeichnet funktioniert hat. An der Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mithilfe.

Tanzen und Theater: „New Home“



Film-Ausschnitt „New Home“

Die Schülerinnen und Schüler der Giraffen und der Eulen, haben sich entschieden ein **Theater-, Film- und Tanzstück** einzuüben, dass im Rahmen der Schul-Theaterwoche im Kaschlupp am 11.5.2017 um 10.00 Uhr aufgeführt wird. Die Kinder werden an diesem Tag nach der Präsentation ihres Stückes noch die Aufführung der Christian Morgenstern Schule ansehen und nach einem kleinen Mittagsimbiss im Theater wieder in die Schule fahren.

Der Name dieser Produktion ist „New Home“, inspiriert durch die Beschäftigung mit den Kinderrechten und dem Thema „Zuhause“. Die Proben finden innerhalb der Theater- und Tanzangebote statt, die

von Saskia Köhler und Sarah Becker geleitet werden.



Tanzprobe „New Home“

Für die Eltern wird das Stück nochmal am 12.5. um 13.30 Uhr in der Schule präsentiert, da die Sitzplätze im Kaschlupp innerhalb der Theaterwoche den anderen Schülern vorbehalten sind. Nach dieser Aufführung werden auch wieder die anderen SuS, die nicht bei dieser Aufführung mitmachen möchten theaterpädagogisch inspiriert und integriert.

Es wird weiter experimentiert

Und immer noch wird fleißig experimentiert. An dieser Murmelbahn hat eine weitere Gruppe geforscht und gebaut. Bald ist sie fertig. Möglich wurden die Experimentierangebote, weil wir nun auch einen weiteren Raum im Keller nutzen können, der übrigens über einen funktionsfähigen Töpferofen verfügt ...



Apropos zuhause...

Das Zuhause in der Peter Gläsel Schule wird mit vereinten Kräften weiter gestaltet. Unter anderem hat Peter Oeser zusammen mit den Kindern fahrbare Tische aus Paletten gezimmert, Josef Köhler plant mit verschiedenen Eltern, die ihn tatkräftig unterstützen möchten, mehrere kleinere/mittlere Bauprojekte und Julia Stampfus organisiert mit Carina Bergmann ein Nähatelier. Vielen Dank an alle Beteiligte. Auskunft gibt euch gerne Josef Köhler.



Zu Besuch

Am vergangenen Donnerstag haben die Zweitklässler*innen zusammen mit Sarah Becker und Carina Bergmann Christ-Dore Richter besucht, bei der sie zum Mittagessen eingeladen waren. Und wie es sich gehört, wollten die Kinder ein kleines Präsent mitbringen. So haben sie unterwegs ihr Geld zusammengelegt und ausgerechnet, wie viele bzw. welche Blumen sie kaufen können. Beim Besuch hatten alle ihren Spaß - auch unterwegs, obwohl es ein ordentliches Stück zu Fuß war!



Draußen sein



Der Frühling setzt sich nach und nach durch - und unsere Kinder genießen es, viel Zeit draußen zu verbringen. Dabei ist es auch okay, wenn sie ihre eigenen Inliner und Skateboards mitbringen – dann aber nur mit der notwendigen Schutzbekleidung. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin.

Umgang mit Ressourcen

Uns fällt immer wieder auf, dass die meisten Kinder einen eher sorglosen Umgang mit den vorhandenen Materialien pflegen. Obwohl sie z.B. sehr gerne Lernspiele machen, lassen sie oftmals alles liegen. Teile, die

zu Boden fallen werden nicht aufgehoben. Die Kinder bitten um Papier, Klebe, Pappe ... und hinterlassen in den Fluren und den Lernräumen zerknüllte Papierhaufen, Scheren und Buntstifte verschwinden zuhauf. Im Gespräch leuchtet es den meisten Kindern ein, dass das so nicht geht („Zuhause lassen wir auch nicht alles auf den Boden fallen.“). Unsere Bitte: sprechen Sie Ihr Kind an und helfen ihm dabei, sorgfältiger mit dem zur Verfügung gestellten Material umzugehen. Dabei können Sie mit ihm durchaus auch den Umgang mit Müll nahebringen und zwischendurch auch schauen, ob Ihr Kind seine Federmappe vollständig hat und diese auch einigermaßen funktionell geordnet ist.

Interkulturelles Dorffest

Am So 28. Mai 2017 findet im Arnimspark wiederum das Interkulturelle Dorffest statt, wir wurden angefragt, ob wir uns gemeinsam mit unseren Kindern beteiligen. In der Spurgruppe wurde signalisiert, dass uns die Eltern dabei unterstützen und dabei auch gerne den Förderverein miteinbeziehen möchten. Das alles muss aber noch abgeklärt werden und hängt dann auch davon ab, wer alles an diesem Sonntag hier ist - es ist ja ein „langes Wochenende“ (Christi Himmelfahrt).

Wohlfühlen an der Peter Gläsel Schule

Wie Sie sehen, passiert einiges an unserer Schule - und dabei stellt sich auch die Frage, wie die Lernbegleiter*innen mit all diesen unterschiedlichen Anforderungen umgehen. In der ersten Aprilwoche hospitiert bei uns Rita Topsiek. Sie ist Personal Coach und beschäftigt sich mit der Gesunderhaltung in Unternehmen; dabei möchte sie auch das Feld der Nonprofit-Organisationen kennen lernen und gleichzeitig ihre Expertise uns zur Verfügung stellen. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Kooperation.

Noch Fragen? ...

Gerne stehen wir für Ihre Frage bereit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im laufenden Schulbetrieb nicht „einfach so“ Zeit haben für Sie – am besten vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Zum Beispiel so: r.friedli@pgschule.net.

Termine

Beachten Sie bitte den zusätzlichen Schulgemeindetermin (ein Wunsch der Eltern) am 9. Mai.

Gesamt-Teamsitzung	Do 30. März 2017, ab 13.30 Uhr. Es ist ein alternatives Betreuungsangebot geplant.
Osterferien	Mo 10. April – Sa 22. April 2017
Ferienbetreuung	Di 18. April – Fr 21. April 2017
Spurgruppe	Di 25. April 2017, 19.30 Uhr
Tag der Arbeit	Mo 1. Mai 2017
Schulgemeinde	Di 9. Mai 2017, 19.30 Uhr → NEUER TERMIN!
Schultheaterwoche ...	...im Jungen Theater KASCHLUPP! – und wir sind dabei! (8. – 12. Mai 2017)
Theateraufführung	Für Eltern, Großeltern, Freunde „New Home“ Fr, 12. Mai 2017, 14 Uhr

Tag der offenen Tür	20. Mai 2017, 10 – 14 Uhr
Spurgruppe	Di 23. Mai 2017, 19.30 Uhr <i>(bei Bedarf)</i>
Theateraufführung	Mi 24. Mai 2017, 10.15 Uhr: tpw – theaterpädagogische Werkstatt „Die große Nein-Tonne“ In der Mensa) Zusammen mit den Einschulungskindern 2017/18
Christi Himmelfahrt	Do 25. Mai 2017
Beweglicher Ferientag II	Fr 26. Mai 2017
Internationales Dorffest	So 28. Mai 2017 im Arnimspark
Pfingstferien	Di 6. Juni 2017
Schulgemeinde	Di 13. Juni 2017, 19.30 Uhr <i>(bei Bedarf)</i>
Fronleichnam	Do 15. Juni 2017
Beweglicher Ferientag III	Fr 16. Juni 2017
Kennenlernnachmittag	Sa 1. Juli 2017
Sommerfest	Sa 1. Juli 2017
Lernberatungstage	Mo 10. Juli – Di 11. Juli 2017
Letzter Schultag	Fr 14. Juli 2017 (bis 11 Uhr)
Dienstbesprechung	Fr 14. Juli 2017 (ab 11.30 Uhr)
Sommerferien	Mo 17. Juli – Di 29. August 2017
Ferienbetreuung	Mo 31. Juli – Di 29. August 2017
Päd. Tage u. Schuljahresplanung	Mo 27. August – Di 28. August 2017
Schulbeginn	Mi 29. August 2017
Einschulung	Do 30. August 2017

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Reto Friedli